



# 15. Göttinger Tag der Allgemeinmedizin

für Ärztinnen, Ärzte und  
Medizinische Fachangestellte

**Samstag, 30.11.2024**

## Tagungsprogramm

**Veranstalter:**

**Institut für Allgemeinmedizin**  
Universitätsmedizin Göttingen  
Humboldtallee 38  
37073 Göttingen

**Hausärzterverband**  
**Bezirksstelle Göttingen**



Deutsche Gesellschaft für  
Allgemeinmedizin und Familienmedizin

## EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
**sehr geehrtes Praxisteam,**

herzlich laden wir Sie zum **15. Göttinger Tag der Allgemeinmedizin (TdA)** ein, **wieder** unterstützt vom Bezirksverband Göttingen des Niedersächsischen Hausärzteverbandes.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 30.11.2024**, statt.

Die Plenarveranstaltung zum Thema „Die Behandlung der Osteoporose in der hausärztlichen Praxis“ in der Aula im Waldweg ist öffentlich und steht allen Interessierten offen. Ebenso ‚Das leere Sprechzimmer‘ – eine Installation mit Einführung zu jüdischen Ärztinnen und Ärzten in der Zeit des Nationalsozialismus.

Wir nutzen wieder die schöne Aula und die Seminarräume im Waldweg 26, vielen bekannt als ‚ehemalige PH‘.

Die Angebote des 15. Göttinger Tages der Allgemeinmedizin richten sich – wie gewohnt – an das gesamte Praxisteam, sie

- bestehen aus praktischen, interaktiven Workshops in kleinen Gruppen und
- bieten Themen von hoher Relevanz für die tägliche Arbeit.

Außerdem gibt es auch dieses Jahr ein spezielles Angebot für Weiterbilder\*innen.

Bei dieser Gelegenheit können Sie sich auch über aktuelle Studien und Projekte des Instituts mit dem Ziel der Verbesserung der Versorgung Ihrer Patientinnen und Patienten informieren.

Auch bei diesem Tag der Allgemeinmedizin handelt es sich wie gewohnt um eine unabhängige Veranstaltung ohne offene oder verdeckte Unterstützung durch pharmazeutische Unternehmen. Wir bieten jedoch Initiativen, die wir inhaltlich unterstützen, wie „*Health for Future*“, eine Plattform, sich und ihre Arbeit zu präsentieren.

Wir freuen uns auf anregende Fortbildungen und den Austausch mit Ihnen!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Eva Hummers

Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin

Dr. Thomas Fischer

Vorsitzender des Hausärzteverbands Göttingen

## Unterstützen Sie die Allgemeinmedizin – werden Sie Mitglied in der DEGAM!



### Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)

- Förderung der Allgemeinmedizin als anerkannte wissenschaftliche Disziplin
- Transfer von Wissenschaft & Forschung in die Hausarztpraxis – für das gesamte Praxisteam
- Stärkung der Hausarztmedizin durch die Erstellung von wissenschaftlich fundierten und praxiserprobten Leitlinien
- Förderung der Allgemeinmedizin in Studium und Hochschule
- Impulse und Qualitätsmanagement für ärztliche Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Weiterentwicklung der Forschung in der Hausarztpraxis
- Förderung des Dialogs zwischen Hausarztmedizin und Wissenschaft – z.B. beim DEGAM-Jahreskongress

#### Die Allgemeinmedizin unterstützen – Ihre Vorteile als DEGAM-Mitglied:

- ✓ Jährlich 8 Ausgaben der Zeitschrift für Allgemeinmedizin (ZFA) inklusive CME-Artikel
- ✓ Regelmäßige praxisrelevante Infos über Newsletter „DEGAM aktuell“, Podcasts und Social Media
- ✓ Zugang zur Cochrane-Library/Volltextmodus
- ✓ Reduzierter Eintrittspreis zum jährlichen DEGAM-Kongress

### DEGAM im Netz

[www.degam.de](http://www.degam.de)  
[www.desam.de](http://www.desam.de)  
<https://www.springermedizin.de/zfa>  
[www.degam-kongress.de](http://www.degam-kongress.de)  
E-Mail: [geschaeftsstelle@degam.de](mailto:geschaeftsstelle@degam.de)

# HINWEISE ZUR ORGANISATION

## TAGUNGSORT

### Aula und Seminarräume im Waldweg 26, 37073 Göttingen:

siehe Anfahrtsskizze letzte Seite.  
Die einzelnen Räume sind ausgeschildert.

## WER KANN TEILNEHMEN?

Die Veranstaltungen des TdA richten sich an Hausärztinnen und Hausärzte, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) sowie Medizinische Fachangestellte.  
Für Lehrbeauftragte ist die Teilnahme kostenfrei.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über das Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF), die uns tatkräftig unterstützen:

<https://univiva.de/courses/uniwxgvt9se-15-goettinger-tag-der-allgemeinmedizin-30-november-2024>

Sie wird bis zum **15.11.2024** erbeten.

Ausgebuchte Workshops werden angezeigt, Voranmeldungen haben Vorrang.

**Kurzentschlossene** können sich auch nach dem 15.11.24 noch per Mail anmelden ([allgmed1@gwdg.de](mailto:allgmed1@gwdg.de)) oder spontan kommen – dann gegen Barkasse.

## KOSTEN

### Teilnahmegebühr: **Kostenfreie Teilnahme für die Lehrbeauftragten des Instituts!**

Ärzt/innen: 160,00 € (ermäßigt 80,00 €; Lehrbeauftragte: kostenfrei)  
Ärzt/innen in Weiterbildung (ÄiW): 50,00 € (ermäßigt für KANN-ÄiW: 30,00 €)  
Medizinische Fachangestellte: 30,00 €

Ermäßigungen erhalten

- Mitglieder **der DEGAM** sowie des **Hausärzteverbands**
- beim **KANN** (Kompetenzzentrum Weiterbildung Niedersachsen) eingeschriebene ÄiW

In der Teilnahmegebühr ist ein Mittagsimbiss enthalten.

## PARKMÖGLICHKEITEN

Parken kann man kostenpflichtig im Waldweg und den anliegenden Seitenstraßen (Empfehlenswert hierfür ist die Parkster-App (<https://www.parkster.com/de/city/goettingen/>)) sowie im Parkhaus in der Goßlerstraße.

## FORTBILDUNGSNACHWEIS

- Fortbildungspunkte der LÄK sind pro Workshop beantragt.
- MFA erhalten ein Zertifikat.

## RÜCKFRAGEN

<b>Sekretariat: Iris Pingel</b>	<b>Institut für Allgemeinmedizin</b>	<b>TdA-Organisation: Susanne Heim</b>
	Universitätsmedizin Göttingen	
	Humboldtallee 38	
	37073 Göttingen	
Tel: 0551 / 39-68193 / Fax: 39-29530		0551 / 39-68195
	E-Mail: <a href="mailto:allgmed1@gwdg.de">allgmed1@gwdg.de</a>	
	Homepage: <a href="https://generalpractice.umg.eu/tda">https://generalpractice.umg.eu/tda</a>	

**Programmübersicht Tag der Allgemeinmedizin 2024 – Samstag, 30.11.2024** (Stand 25.09.2024 - Änderungen vorbehalten)

Ort: Aula und Seminarräume im Waldweg 26

	Für Weiterbil-der*innen	Empfohlen für Ärztinnen/Ärzte	Empfohlen für das ganze Team	Empfohlen für MfA	ALLE				
Ab 9:30 h	<b>Anmeldung (Kaffee steht bereit)</b>								
Block I 10:00-11:30 h		<b>HÄ1*</b> Update Schlafapnoe  K. Podzuweit, Rosdorf	<b>HÄ2</b> Update KHK – die neue Leitlinie  P. Kamin, Moringen/aUMG	<b>Team1</b> „Wie sollen wir Sie denn ansprechen?“ LGBTQIA+ freundliche Praxis  P. Oeser, Charité, Berlin	<b>Team2</b> Versorgung von Menschen ohne Kranken-versicherung  E. Noack, H. Kretschmer, aUMG	<b>MFA1</b> Ausbildung zur MFA? Fragen Sie die Ausbildungsbe-raterin der Kammer!  G. Grütz, ÄKN Göttingen	<b>MFA2</b> EKG – nicht nur anlegen, son-derern verstehen!  U. Hochheim, Holle	<b>MFA3a</b> Knirscht’s im Team? Ab-hilfe naht!  J. Mosig-Frey, Flörsheim	<p><b>„Das leere Sprech-zimmer“</b></p> <p>Die Situa-tion jüdi-scher Haus-ärzt*in-nen in der NS-Zeit</p> <p>Installa-tion der DEGAM (durch-gängig of-fen für alle Interes-sierten)</p>
11:30-11:45 h	<b>Kaffeepause - Raumwechsel</b>								
11:45-12:45 h	<p><b>Plenarveranstaltung (Aula im Waldweg):</b></p> <p><b>Eröffnung und Begrüßung:</b> Prof. Dr. med. Eva Hummers – <b>Einführung zum ‚Leeren Sprechzimmer‘:</b> Susanne Heim</p> <p><b>Key Lecture:</b> Prof. Dr. (em.) Erika Baum (Univ. Marburg): <b>Die Behandlung der Osteoporose in der hausärztlichen Praxis</b></p>								
12:45 13:30 h	<b>Mittagspause / Imbiss</b>								
Block II: 13:30-15:00 h	<b>Train-the-Trainer-Kurs Teil 1**</b>  J. Biesewig, Bremen/ U. Hochheim, Holle	<b>HÄ3*</b> Umsetzung von Diagnos-tik und The-rapie der Os-teoporose  E. Baum, Mar-burg	<b>HÄ4a* - Teil 1</b> Werkzeugkasten Niederlassung des HÄV: <b>Ehrlich gutes Geld verdienen!</b>  S. Geibel, Krebeck / A. Sundermeier	<b>Team3</b> Adipositas in der HA-Praxis  T. Ellrott, P. Kamin, MA der Adiopsitas-Ambulanz, Univ. Göttingen	<b>Team4</b> 4 Fäuste für den Wechsel des PVS (Praxisverwaltungs-systems)  M. Eckert, Herzberg N. Kahl, Nürnberg	<b>MFA4</b> Die Digitalisierung und wir – besondere Herausforderungen für uns MFA  S. Hagemann, VMF	<b>MFA5a – Teil 1</b> Tape – wie geht das? Was bringt es?  M. Sas, HAWK + Physiotherapie Sander	<b>MFA3b<sup>1</sup></b> Praxis 2.0: Praxis-Chore-ographie neu gedacht  J. Mosig-Frey, Flörsheim	
15:00-15:15 h	<b>Kaffeepause - Raumwechsel</b>								
Block III: 15:15-16:45 h	<b>Train-the-Trainer-Kurs Teil 2**</b>  (Äquivalent zu TtT-Modul 3 der ÄKN)***	<b>HÄ5*</b> Cannabisver-ordnungen in der Schmerz-medizin  F. Petzke, UMG	<b>HÄ 4b*** - Teil 2</b> Ehrlich gutes Geld verdienen!  S. Spieren, Wenden	<b>Team5</b> Digitalisierung/ digitale HA-Praxis – Chancen und Her-ausforderungen  S. Spieren, Wenden	<b>Team6</b> Mit dem Team zur Grünen Praxis!  W. Keske., Göttingen/ U. Annweiler, Waake	<b>MFA6</b> Schlimme Nachrich-ten für Pati-ent*in/Angehörige – wie gehe ich als MFA damit um?  N.N.	<b>MFA5b – Teil 2</b> Tape: Praktische An-wendungen  M. Sas, HAWK + Physiotherapie Sander	<b>MFA3c<sup>1</sup></b> Batteriestand niedrig – wie gewinnen wir neue Ener-gie?  J. Mosig-Frey, Flörsheim	

\* Besonders empfohlen für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW)

\*\* Im Zusammenarbeit mit dem KANN (= Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin)

\*\*\* *Nur zusammen mit Teil 1 zu buchen!*

*<sup>1</sup> 3 a, b und c zusammen oder getrennt zu buchen*

***Begrüßung:***

***Prof. Dr. Eva Hummers, Institutsleitung***

***Key lecture***

***Die Behandlung der Osteoporose in der hausärztlichen Praxis  
(Prof. Dr. Erika Baum, Marburg).***

*Die anschließende Diskussion moderiert Prof. Dr. Eva Hummers, Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin der UMG.*

***„Das leere Sprechzimmer“***

***Einführung und Installation – durchgängig geöffnet von 10:00-17:00 h***

Mit dem „leeren Sprechzimmer“ hat die DEGAM 2020 einen Erinnerungsort geschaffen, um der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken, die als jüdische Ärztinnen und Ärzte verdrängt, verfolgt und ermordet wurden.

*„Wir wollten mit unserem Projekt Formen finden, um den Opfern eine Stimme zu geben, um von ihren Lebenswegen zu erzählen, auch von ihrer Verzweiflung, nicht mehr als Ärztinnen und Ärzte praktizieren zu dürfen“,* erklärt Dr. med. Sandra Blumenthal, Sektionssprecherin Fortbildung und Präsidiumsmitglied in der DEGAM, die das Projekt entwickelt und federführend betreut hat. Seit dem diesjährigen DEGAM-Kongress in Würzburg betreut Dr. Thomas Maibaum aus Rostock das Projekt.



Jedes Jahr widmet sich das Projekt im Rahmen des DEGAM-Kongresses mit Workshops und einem eigenen Ausstellungsraum einem anderen Schwerpunkt.

Bisherige Schwerpunkte des „leeren Sprechzimmers“ bei den DEGAM-Kongressen:

- *2020: Wie alles begann*
- *2021: Neue Audio- und Videoformate*
- *2022: Schwerpunkt "Führerschule der deutschen Ärzteschaft" in Alt Rehse*
- *2023: Das leere Sprechzimmer - keine Stunde null*
- *2024: Auf biografischer Spurensuche in Würzburg*

Wir freuen uns sehr, das „leere Sprechzimmer“ nun auch im Rahmen unseres Tages der Allgemeinmedizin in Göttingen zeigen zu dürfen. Gerade in diesen Zeiten ist uns das Erinnern an die Schrecken des Nationalsozialismus ein wichtiges Anliegen.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, den Raum und seine Botschaft auf sich wirken zu lassen!

Während der gesamten Veranstaltung – insbesondere zu Beginn und in den Pausen – können Sie sich in den Pausen im Foyer über aktuelle am Institut durchgeführte Forschungsprojekte informieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Dort stellt sich auch der **Bürger\*innen-Beirat** vor, ein Gremium, welches das Institut u.a. bei der Wissenskommunikation, z.B. der ‚Übersetzung‘ von Forschungsergebnissen für ein breiteres (Laien-)Publikum, berät.

Geplant sind außerdem Info-Tische der Initiativen

[Health for Future \(H4F\)](#)

mit der [Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit \(KLUG\)](#):

<https://healthforfuture.de/>

<https://www.klimawandel-gesundheit.de/>

des Verbands Medizinischer Fachberufe

(<https://vmf-online.de>)



sowie des

**Netzwerks Ambulante Ethikberatungen Göttingen e.V.**

(<https://negoe.de>)



## KURZBESCHREIBUNG DER WORKSHOPS

**CME-Punkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.**

(I.d.R. werden pro Workshop 2 Punkte erteilt.)

**HÄ = empfohlen für Ärztinnen und Ärzte**

**Team = empfohlen fürs ganze Team**

[Für Arzt\*innen in Weiterbildung (ÄiW) besonders empfohlene Workshops sind entsprechend gekennzeichnet.]

**MFA = empfohlen für MFA**

### Block 1: 10:00-11:30 h

#### **HÄ1: Update Schlafapnoe: Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen**

**10:00-11:30 h**

Referentin: Katharina Podzuweit, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Rosdorf

Dieses Seminar soll einen Überblick geben über die verschiedenen Formen der schlafbezogenen Atmungsstörungen und aufklären über die verschiedenen Therapieansätze

- Worauf sollte man in der hausärztlichen Praxis achten?
- Wie können Patient\*innen sinnvoll begleitet werden?

*Besonders empfohlen für Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung*

#### **HÄ2: Update KHK – Wichtiges aus der neue NVL für die Hausarztpraxis**

**10:00-11:30 h**

Referentin: Petra Kamin, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Moringen/aUMG

In den letzten Jahren gab es einige Debatten zu den Veränderungen in Diagnostik und Therapie der koronaren Herzkrankheit (KHK). Dieses Seminar bietet ein Update zur Versorgung von KHK-Patienten im hausärztlichen Umfeld, basierend auf den neuesten Empfehlungen der Nationalen Versorgungsleitlinien (NVL). Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für einen Erfahrungsaustausch, zum Beispiel zum Thema Statintherapie.

*Besonders empfohlen für Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung*

#### **Team1: Wie sollen wir Sie denn ansprechen?“ LGBTQIA+ freundliche Praxis**

**10:00-11:30 h**

Referent: Dr. med Philip Oeser, Institut für Allgemeinmedizin der Charité, Berlin

Lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, queere, intergeschlechtliche und asexuelle (LGBTQIA+) Menschen sind genauso häufig hausärztlich angebunden wie heterosexuelle. In diesem Seminar möchten wir einen Blick auf die Besonderheiten in der medizinischen Versorgung von queeren Menschen werfen und gemeinsam entwickeln, wie wir unser ärztliches Handeln und den Praxisalltag diversitätssensibler gestalten können.

*Empfohlen für das ganze Team!*

#### **Team2: Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung**

**10:00-11:30 h**

Referent\*innen: Dr. Eva Maria Noack, Hannah Kretschmer (cand. med), aUMG

Was mache ich, wenn jemand ohne Krankenversicherung in meine Praxis kommt?



Von wem werden welche Leistungen bei Asylsuchenden und anderen Schutzsuchenden übernommen – und welche Leistungen nicht?

Wie kann ich einen Menschen behandeln, der keine Aufenthaltserlaubnis in Deutschland hat? Welche Risiken läuft dieser? Was passiert, wenn diese Person ins Krankenhaus muss oder eine meldepflichtige Krankheit hat?

In diesem Workshop wollen wir diese Fragen soweit möglich beantworten und mit Ihnen diskutieren.

*Empfohlen für das ganze Team*

### **MFA1: Ausbildung zur MFA? Fragen Sie die Ausbildungsberaterin der Kammer**

**10:00-11:30 h**

*Referentin: Gabriele Grütz, Bezirkstelle der Ärztkammer Niedersachsen, Göttingen*

Ein Workshop für alle, die ausbilden, und für die Auszubildenden selbst.

Die Referentin ist Ausbildungsberaterin bei der Ärztekammer und für die Prüfungen der Medizinischen Fachangestellten zuständig. Sie beantwortet alle Fragen rund um Ausbildung und Prüfungen und kann auch Tipps im Umgang mit Konflikten geben.

### **MFA2: EKG – nicht nur anlegen, sondern verstehen!**

**10:00-11:30 h**

*Referentin: Uta Hochheim, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Holle*

Es soll um die Basisinterpretation gehen: was bedeuten die Kurven und Zacken, wie sieht ein Herzinfarkt aus, wie sieht Vorhofflimmern aus?

### **MFA3a: Knirscht's im Team? Abhilfe naht!**

**10:00-11:30 h**

*Referentin: Jutta Mosig-Frey, Dipl. Sozialpäd., Personaltrainerin/Prozessbegleiterin, Flörsheim*

Nicht immer läuft es rund in einem Praxisteam. Was können wir als Team tun, um ein gutes Klima im Team zu erzeugen und zu erhalten? Wie kann es gelingen, Teamsitzungen effektiv zu gestalten? Wie werden Gespräche wertschätzend und konstruktiv geführt?

## **Block 2: 13:30-15:00 h**

### **Für weiterbildende Hausärzt\*innen und solche, die es werden wollen:**

**13:30-15:00 h**

#### **Train-the-Trainer Kurs, Teil 1**

*Referent\*innen: Jürgen Biesewig-Siebenmorgen, Hausarzt i.R., Bremen / Uta Hochheim, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Holle*

*Dieses Seminar besteht aus 2 Teilen, die zusammen gebucht werden müssen!*

***Ein – auf Austausch basierender – Workshop für aktive Weiterbilder\*innen und solche, die es werden wollen***

#### Zur Strukturierung der Weiterbildung

Was läuft bei uns in der Praxis gut in der Weiterbildung? Wo spüren wir eher Defizite? Welche Strukturhilfen könnten dabei unterstützen, damit gute Weiterbildungs-Impulse nicht in der Routine untergehen?

Wie werden den ÄiWs die Routine-Abläufe der Praxis vermittelt? Wie läuft die Verständigung auf gemeinsame Standards?

#### Thema Feedback mit praktischen Übungen:

- Wie und wann kann ich meinem/meiner ÄiW Feedback geben?
- Was ist ein Schattentag? usw.

Auf diese und weitere Fragen wollen wir Ihnen in diesem Seminar zusammen mit Ihnen Antworten finden.

Im Gegensatz zu den Train-the-Trainer-Seminaren (TtT) der Ärztekammer Niedersachsen fokussieren die TtT-Kurse des KANN auf die besondere Weiterbildungssituation in der hausärztlichen Praxis.

**Hinweis:**

Die Anerkennung dieses Kurses als Modul 3 der Pflicht-Train-the-Trainer-Kurse wurde beantragt. Dafür müssen zwingend beide Teile besucht werden!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des **KANN** statt. <sup>1</sup> Es gibt eine Extra-Teilnahmebescheinigung zum Einreichen bei der Ärztekammer.

**HÄ3: Umsetzung von Diagnostik und Therapie der Osteoporose 13:30-15:00 h**

Referentin: Prof. Dr. Erika Baum, ehemals Institut für Allgemeinmedizin, Universität Marburg

Wir sind willig, Osteoporose zu berücksichtigen, aber der Teufel liegt im Detail:

- Wann soll ich wie Diagnostik einleiten?
- Wie sieht eine gute Behandlung aus und was ist dabei zu beachten?
- Wie wird das DMP gestaltet, sofern es auch in der Region endlich realisiert wird?

In einem interaktiven Workshop wollen wir diese Fragen klären und gerne auch auf eigene Fälle eingehen.

*Besonders empfohlen für Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung!*

**HÄ4a: Ehrlich gutes Geld verdienen! Teil 1 13:30-15:00 h**  
Werkzeugkasten Niederlassung des HÄV:

Referent\*innen: Dr. med. Stephan Geibel, Krebeck/ Anne-Kathrin Sundermeier, Schaumburg  
(Werkzeugkasten-Team des HÄV)

Budgets, Ziffern, Regelleistungsvolumen, Abrechnung – ein Buch mit sieben Siegeln? Das ändern wir!

Wir erklären euch die Kassen-Abrechnung von Grund auf. Anschließend gehen wir auf einzelne Ziffern ein. Bringt eure Fragen mit, wir klären sie gemeinsam!

*Besonders empfohlen für Ärztinnen/Ärzte und Fachärzt\*innen in den ersten Jahren nach der FA-Prüfung!*

**Team 3: Adipositas in der HA-Praxis 13:30-15:00 h**

Referent/innen: Prof. Dr. Thomas Ellrott,  
Olga Smorodin, Mitarbeiterin der Adipositas-Ambulanz, Univ. Göttingen  
Petra Kamin, Hausärztin in Moringen/aUMG

Steigende Prävalenzzahlen unterstreichen, dass Adipositas eine wichtige Herausforderung in der Hausarztpraxis darstellt. Verschiedene Aspekte zur Versorgung dieser Patienten werden im Seminar erörtert.

Einleitend wird uns der Ernährungspsychologe Thomas Ellrott zu den Barrieren einer gesunden Ernährung – Warum wir Menschen anders Essen als die Fachgesellschaften empfehlen - aufklären. Das Verständnis der psychologischen Faktoren, ist ein wichtiger Schritt, um effektive Adipositas-Interventionen zu entwickeln. Das DMP Adipositas ist eine der zukünftig geplanten Interventionsmöglichkeiten. Dazu wird Petra Kamin, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Weiterbildung zur Ernährungsmedizin, einen Ausblick geben, was Allgemeinmediziner\*innen vom geplanten DMP Adipositas erwarten können.

Abrundend gibt uns Frau Olga Smorodin, als Vertreterin der Adipositas-Ambulanz der UMG, eine Übersicht zu den verfügbaren Therapieoptionen für Patienten mit Adipositas.

*Empfohlen für das ganze Team*

**Team4: 4 Fäuste für den Wechsel des PVS (Praxisverwaltungssystems) 13:30-15:00 h**

<sup>1</sup> KANN = Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin: <https://kann-niedersachsen.de>

Referentin: M. Eckert, Herzberg; N. Kahl, Nürnberg

Sie erwägen einen Wechsel ihrer Praxissoftware? Wir besprechen, was wichtig ist, auf was Sie für sich achten sollten, und was gerne vergessen wird.

Gängige Fehler vermeiden und nicht unsinnig Geld verbrennen, Ziel sind funktionierende Abläufe mit mehr Zeit für die Versorgung statt für die EDV.

Empfohlen für das ganze Team

#### **MFA4: Die Digitalisierung und wir – besondere Herausforderungen für uns MFA**

**13:30 – 15:00 h**

Referentin: Silke Hagemann, Verband der Medizinischen Fachberufe

Digitalen Begrifflichkeiten und Anwendungen.

Wie ist der aktuelle Stand, wohin soll es gehen. Von Telematikinfrastruktur über eRezept, Diga, eAU und EPa wird alles angesprochen.

Empfohlen für MfA

#### **MFA5a – Teil 1: Taping – wie geht das? Was bringt es?**

**13:30 – 15:00 h**

Referentin: M. Sas, HAWK

Dieser Lehrgang richtet sich an alle MFA's, die einen Einblick in die Techniken und Anlagenarten des elastischen Taping bekommen möchten. Es wird ein kompaktes theoretisches Grundlagenwissen vermittelt. Für den praktischen Bereich werden Techniken zur allgemeinen Schmerzlinderung vorgestellt sowie Muskel- und Gelenkanlagen gegenseitig geklebt und geübt.

Inhalte:

- Theoretisches Grundlagenwissen
- Techniken, Anlagenarten und Wirkungsweisen
- Kontraindikationen
- Erlernen von ausgewählten Anlagen bei unspezifischen Beschwerden

Tape-Material wird für den Lehrgang bereitgestellt.

Spezifische Wünsche zu Anwendungsmöglichkeiten werden unter [Meike.Sas1@hawk.de](mailto:Meike.Sas1@hawk.de) gerne entgegengenommen.

#### **MFA3b: Praxis 2.0: Praxis Choreographie neu gedacht**

**13:30 – 15:00 h**

Referentin: Jutta Mosig-Frey, Dipl. Sozialpäd., Personaltrainerin/Prozessbegleiterin, Flörsheim

Neben einem kurzen theoretischen Input stehen die gemeinsame Diskussion und Ihre Fragestellungen im Vordergrund.

Denkbar zu folgenden Themen:

- Profil / Teamführung / Teamentwicklung
- Gesprächsführung (Mitarbeitergespräche, Kritikgespräch, Feedback)
- Positives Konfliktmanagement („Kritik kompetent äußern, Kränkungen vermeiden“)
- Veränderungsprozesse gestalten (Umgang mit Widerstand)
- Motivation

Empfohlen für MfA

### **Block 3: 15:15-16:45 h**

**Für weiterbildende Hausärzt\*innen und solche, die es werden wollen:**

**15:15-16:45 h**

#### **Train-the-Trainer Kurs, Teil 2**

Referent\*innen: Jürgen Biesewig-Siebenmorgen, Bremen /Uta Hochheim, Holle,

S.O. –

*Nur zusammen mit Teil 1 zu buchen.*

### **HÄ5: Cannabisverordnungen in der Schmerzmedizin**

**15:15-16:45 h**

Referent: Prof. Dr. Frank Petzke, Leiter der Schmerzambulanz der UMG

Es erfolgt eine Einschätzung der Datenlage zur Wirksamkeit von medizinischem Cannabis in der Schmerzmedizin mit einer Einordnung in den aktuellen gesetzlichen Kontexts in Deutschland. An einigen Fallbeispielen aus der Schmerzmedizin werden mögliche Indikationen und Erfahrungen mit der Anwendung besprochen und diskutiert werden, ebenso wie das konkrete Vorgehen bei der Antragstellung. Die soll explizit und interaktiv einen Erfahrungsaustausch zwischen den schmerzmedizinischen und hausärztlichen Erfahrungen dienen.

*Besonders empfohlen für Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung*

### **HÄ 4b: Ehrlich gutes Geld verdienen! Teil 2**

**15:15-16:45 h**

Referent: Dr. med. Stephan Geibel, Krebeck/ Anne-Kathrin Sundermeier, Schaumburg  
(Werkzeugkasten-Team des HÄV)

Budgets, Ziffern, Regelleistungsvolumen, Abrechnung – ein Buch mit sieben Siegeln? Das ändern wir!  
(s. Teil 1).

*Nur zusammen mit Teil 1 zu buchen!*

### **Team5: Digitalisierung/ digitale HA-Praxis-Chancen und Herausforderungen**

**15:15-16:45 h**

Referent: Stefan Spieren, Wenden

Schwerpunkt des Workshops ist die Digitalisierung in der hausärztlichen Praxis, mit Fokus auf die Integration digitaler Technologien zur Optimierung der Arbeitsabläufe und der Patientenversorgung. Es werden praxisnahe Chancen und Herausforderungen beleuchtet, wie Telemedizin, KI-basierte Diagnostik und digitale Patientenkommunikation.

Stefan Spieren wird dabei auf seine umfangreichen Erfahrungen mit gelebter Digitalisierung in der Praxis sowie auf konkrete Lösungen für die digitale Transformation im Praxisalltag eingehen. Der Workshop richtet sich an Hausärztinnen und Hausärzte und ihre Teams, die ihre Praxis für die Zukunft aufstellen wollen.

*Empfohlen für das ganze Team*

### **Team6: Mit dem Team zur Grünen Praxis!**

**15:15-16:45 h**

Referent/innen: Dr. med. Wolfgang Keske, Göttingen/ Dr. med. Uta Annweiler, Waake

Wir zeigen Ihnen/Euch, warum wir als Praxis so wichtig im Kampf gegen die Klimakrise sind!  
Eine bunte Mischung aus Theorie und Praxis, von kleinen Dingen bis hin zu den großen Themen in der Kommunikation und den Co-Benefits für uns und unsere PatientInnen.

*Empfohlen für das ganze Team*

### **MFA3c: Batteriestand niedrig – wie gewinnen wir neue Energie?**

**15:15-16:45 h**

*Referentin: Jutta Mosig-Frey, Dipl. Sozialpäd., Personaltrainerin/Prozessbegleiterin, Flörsheim*

Wer mit hohem Engagement Menschen begleitet und betreut, benötigt nicht nur Achtsamkeit und Fürsorge für diese Menschen, sondern vor allem auch für sich selbst!

In diesem Workshop möchte ich Ihnen Tipps, Kraftquellen und Entspannungsübungen für den Praxisalltag und zuhause vermitteln. Sie erhalten Hinweise und führen Übungen durch, um Ruhe und Entspannung zu finden. Stärken Sie Ihre Stresskompetenz und Widerstandskraft, füllen Sie ihre Energiespeicher wieder auf, entdecken Sie ihre individuellen Ressourcen und ihre Teamressourcen.

### **MFA5b – Teil 2: Tapen: Praktische Anwendungen**

**15:15-16:45 h**

*Referentin: M. Sas, HAWK, Physio-Praxis Sander*

Im 2. Teil des Workshops geht um das konkrete Anlegen von Tape-Verbänden.

Empfohlen wird daher lockere Kleidung, die hochgeschoben oder auch schnell ausgezogen werden kann.

- *Möglichst zusammen mit Teil 1 zu buchen* -

*Empfohlen für MfA*

### **MFA6: Schlimme Nachrichten für Patient\*in / Angehörige – wie gehe ich als MFA damit um?**

**15:15-16.45 h**

*Referentin: Friederike Krause, Göttingen,  
BVP-Beraterin (,Behandlung im Voraus Planen), Mitglied der Arbeitsgruppe "Hospizarbeit und Palliativversorgung in Altenpflegeeinrichtungen" des Landesstützpunkts ,Hospizarbeit und Palliativversorgung des Landes Niedersachsen‘*

Ein Patient/Patientin bekommt eine schlimme Diagnose mitgeteilt, vielleicht sogar, dass er/ sie daran sterben wird. Damit ändert sich das ganze Leben einschneidend, auch das der Angehörigen.

Wie gehe ich als MFA damit um?

Welche Themen kommen auf den Patienten/ Patientin und die Angehörigen zu?

In diesem Workshop werden wir uns mit dem einfühlsamen Umgang in solchen Situationen auseinandersetzen.

Außerdem geht es um ganz praktische Dinge, die für den/ die Patient/in wichtig sind bzw. werden.

Wer kann mir unterstützend zur Seite stehen? Um welche Dinge muss ich mich vorausschauend kümmern?

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

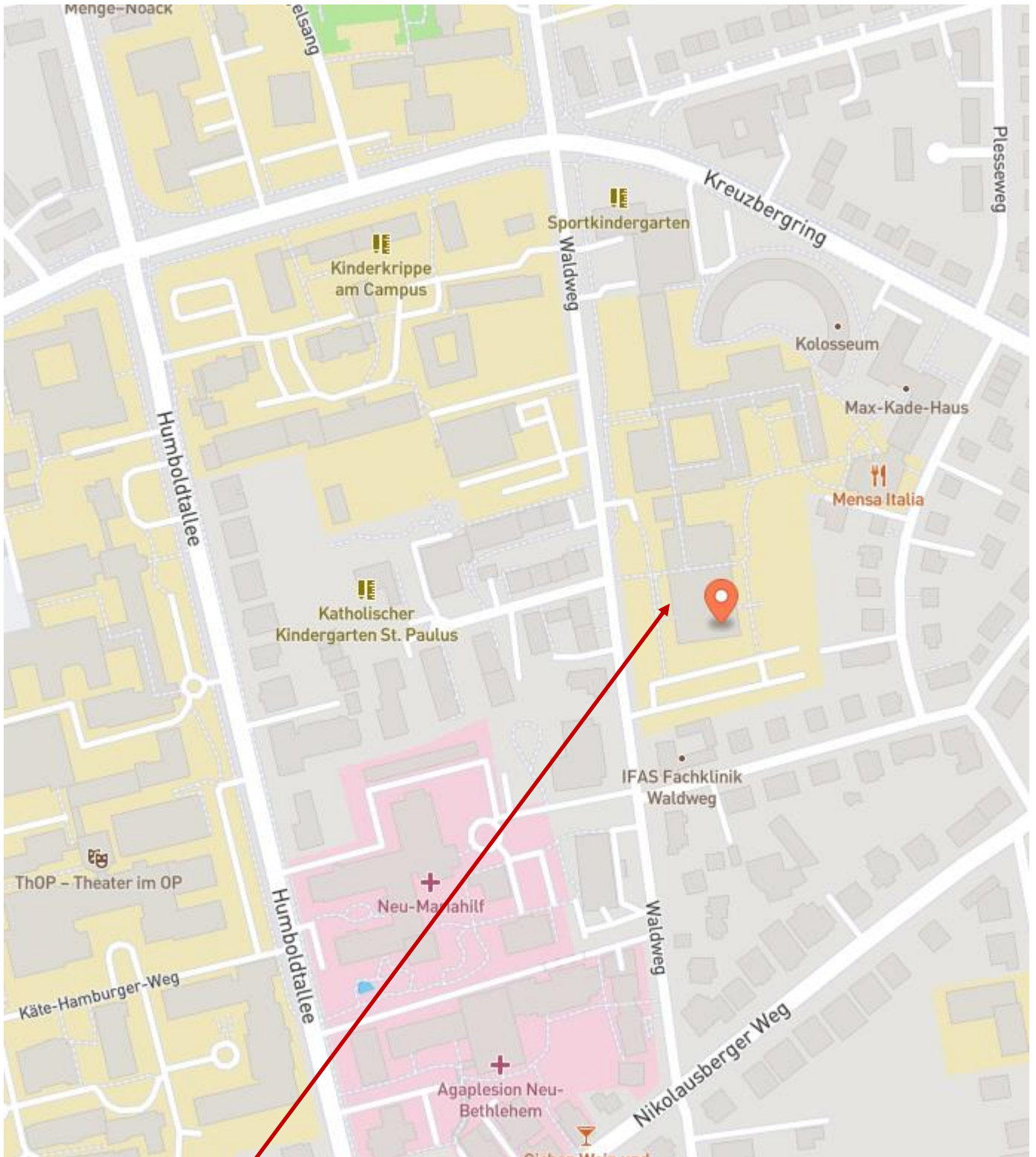
<b>Annweiler, Uta</b>	Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin, niedergelassen als Hausärztin in Waake
<b>Baum, Erika</b>	Prof. (em.) Dr. med., Institut für Allgemeinmedizin der Universität Marburg
<b>Biesewig-Siebenmorgen, Jürgen</b>	hausärztlicher Internist i.R., Bremen, Mitglied Train-the-Trainer-Teams des KANN <sup>2</sup>
<b>Eckert, Moritz</b>	Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in Herzberg, früher Mitglied des Werkzeugkastenteams, jetzt des Teams „Rauchende Köpfe“ des Dt. Hausärzteverbandes
<b>Ellrott, Thomas</b>	PD Dr. med., Leiter des Instituts für Ernährungspsychologie (IfE), Forschungs- und Lehrinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen.
<b>Geibel, Stephan</b>	Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen als Hausarzt in Krebeck, Mitglied des Werkzeugkastenteams des Dt. Hausärzteverbandes
<b>Grütz, Gabriele</b>	MFA-Ausbildungsberatung, Bezirksstelle der Ärztekammer Nds.
<b>Hagemann, Silke</b>	Verband der Medizinischen Fachberufe e.V., Alfeld
<b>Hochheim, Uta</b>	Fachärztin für Allgemeinmedizin, angestellt in Hausarztpraxis in Holle; Mitglied des Train-the-Trainer-Teams des KANN sowie des Werkzeugkastenteams des Dt. Hausärzteverbandes
<b>Hummers, Eva</b>	Prof. Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin, Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin der UMG
<b>Kahl, Nicolas</b>	Facharzt für Allgemeinmedizin, Nürnberg, Mitglied im Team „Rauchende Köpfe“ des Dt. Hausärzteverbandes
<b>Kamin, Petra</b>	Fachärztin für Allgemeinmedizin, Moringen / Mitarbeiterin des Instituts für Allgemeinmedizin der UMG
<b>Keske, Wolfgang</b>	Dr. med., FA für Allgemeinmedizin, niedergelassen als Hausarzt in Göttingen
<b>Krause, Friederike</b>	Göttingen, BVP-Beraterin („Behandlung im Voraus Planen“), Mitglied der Arbeitsgruppe "Hospizarbeit und Palliativversorgung in Altenpflegeeinrichtungen
<b>Kretschmer, Hannah</b>	cand. med., Doktorandin des Instituts für Allgemeinmedizin
<b>Mosig-Frey, Jutta</b>	Dipl. Soz.Päd., Personaltrainerin/Prozessbegleiterin, Systemischer Coach, Flörsheim
<b>Noack, Eva Maria</b>	Dr. rer. pol, Ärztin, Institut für Allgemeinmedizin der UMG

---

<sup>2</sup> KANN = Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin: <https://kann-niedersachsen.de>

<b>Oeser, Philip</b>	Arzt in Weiterbildung, wiss. Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin der Charité
<b>Petzke, Frank</b>	Prof. Dr. med, Leiter der Abteilung Schmerzmedizin der UMG
<b>Podzuweit, Katharina</b>	Fachärztin für Allgemeinmedizin, niedergelassen als Hausärztin in Rosdorf
<b>Sas, Meike</b>	Physiotherapeutin, Studiengangskoordination Therapiewissenschaften, Studienrichtung Physiotherapie an der HAWK
<b>Smorodin, Olga</b>	Chirurgin, Oberärztin der Abt. für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie der UMG
<b>Spiere, Stefan</b>	Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Allgemeinchirurgie, niedergelassen als Hausarzt in Wenden (Sauerland)
<b>Sundermeier, Anne-Kathrin</b>	Fachärztin für Allgemeinmedizin, angestellt in einem MVZ in Schaumburg, Mitglied des Werkzeugkasten-Teams des Dt. Hausärzteverbandes

## Aula und Seminarräume im Waldweg 26 (ehemalige PH)



Foyer /Tagungsbüro  
Zugang zu Aula und Seminarräumen